



C(Extr.)/33/6
 ORIGINAL: englisch
 DATUM: 17. März 2016

INTERNATIONALER VERBAND ZUM SCHUTZ VON PFLANZENZÜCHTUNGEN
 Genf

DER RAT

Dreiunddreißigste Außerordentliche Tagung
Genf, 17. März 2016

BERICHT ÜBER DIE ENTSCHEIDUNGEN

vom Rat angenommen

Eröffnung der Tagung

1. Der Rat des Internationalen Verbandes zum Schutz von Pflanzenzüchtungen (UPOV) hielt seine dreiunddreißigste außerordentliche Tagung am Nachmittag des 17. März 2016 in Genf unter dem Vorsitz von Herrn Luis Salaices (Spanien), Präsident des Rates, ab.
2. Die Teilnehmerliste ist in Anlage I dieses Berichts wiedergegeben.
3. Die Tagung wurde vom Präsidenten eröffnet, der die Teilnehmer begrüßte.

Annahme der Tagesordnung

4. Der Rat nahm den revidierten Entwurf der Tagesordnung, wie in Dokument C(Extr.)/33/1 Rev.2 dargelegt, an.

Annahme von Dokumenten

UPOV/EXN/PPM/1 Erläuterungen zu Vermehrungsmaterial nach dem UPOV-Übereinkommen

5. Der Rat nahm zur Kenntnis, daß der Beratende Ausschuß die Dokumente C(Extr.)/33/2, UPOV/EXN/PPM/1 Draft 6 und UPOV/INF-EXN/9 Draft 1 geprüft habe und daß folgende Vorschläge zur Änderung des Wortlauts gemacht worden seien:

„FAKTOREN, DIE IN BEZUG AUF VERMEHRUNGSMATERIAL GEPRÜFT
~~WERDEN KÖNNTEN WORDEN SIND~~

„Das UPOV-Übereinkommen enthält keine Begriffsbestimmung für 'Vermehrungsmaterial'. Vermehrungsmaterial umfaßt reproduktives und vegetatives Vermehrungsmaterial. Folgende sind nicht erschöpfende Beispiele für Faktoren, die von Verbandsmitgliedern in Bezug darauf, ob Material Vermehrungsmaterial ist, geprüft wurden:

[...]

ii) ob das Material zur Vermehrung der Sorte verwendet wurde oder werden könnte;

iii) ob das Material zur Erzeugung ganzer Pflanzen der Sorte in der Lage ist ~~und tatsächlich zu Vermehrungszwecken verwendet wird~~;

[...].”

6. Der Rat war sich darin einig, daß Dokument UPOV/EXN/PPM/1 „Erläuterungen zu Vermehrungsmaterial nach dem UPOV-Übereinkommen“ auf der Grundlage von Dokument UPOV/EXN/PPM/1 Draft 6 nicht angenommen werden könne und ersuchte den Verwaltungs- und Rechtsausschuß (CAJ), das Dokument UPOV/EXN/PPM/1 Draft 6 auf seiner dreiundsiebzigsten Tagung im Oktober 2016 zu prüfen. Der Rat vereinbarte, daß die Bemerkungen zu Dokument UPOV/EXN/PPM/1 Draft 6, die vom Beratenden Ausschuß auf seiner einundneunzigsten Tagung und beim „Seminar über Vermehrungs- und Erntematerial im Zusammenhang mit dem UPOV-Übereinkommen“, das am 24. Oktober 2016 in Genf abgehalten werden soll, gemacht werden, vom CAJ in Verbindung mit Dokument UPOV/EXN/PPM/1 Draft 6 geprüft werden sollten.

Bericht des Präsidenten über die Arbeiten der einundneunzigsten Tagung des Beratenden Ausschusses: gegebenenfalls Annahme von Empfehlungen, die dieser Ausschuß ausgearbeitet hat

7. Der Rat prüfte das Dokument C(Extr.)/33/3

8. Auf der Grundlage der Empfehlung des Beratenden Ausschusses behandelte der Rat folgende Punkte:

a) Mit der Zustimmung des Generaldirektors der Weltorganisation für Geistiges Eigentum (WIPO) (vergleiche Artikel 8 Absatz 1 der WIPO/UPOV-Vereinbarung) entschied er im Zusammenhang mit der Personalordnung 4.16 a) eine Ausnahme für Frau Hend Madhour zu machen, um eine maximale zusätzliche Verlängerung der befristeten Anstellung von Frau Madhour von zwei Jahren zu ermöglichen, damit sie ihren Funktionen im Zusammenhang mit dem „Projekt eines elektronischen Formblatts für die Einreichung von Anträgen“ (EAF-Projekt) weiterhin nachkommen kann.

b) Er entschied, ein gesondertes Bankkonto für die der Finanzierung der ASHI-Verbindlichkeiten der UPOV zugewiesenen Mittel einzurichten und den von den Rückstellungen für ASHI-Verbindlichkeiten dargestellten Betrag am Ende der Rechnungsperiode 2014-2015 zusammen mit dem Saldo von den 6 Prozent Belastung nach Abzug der Zahlungen der entsprechenden Rechnungsperiode gegebenenfalls auf dieses Konto zu überweisen und ab der Rechnungsperiode 2016-2017 auf dieses Konto die Anlagegrundsätze anzuwenden, die die WIPO auf das Konto zur Finanzierung der ASHI-Verbindlichkeiten der WIPO anwendet hat.

c) Er billigte die Organisation eines „Symposiums über mögliche wechselseitige Beziehungen zwischen dem Internationalen Vertrag über pflanzengenetische Ressourcen für Ernährung und Landwirtschaft (ITPGRFA) und dem Übereinkommen für den Schutz von Pflanzenzüchtungen (UPOV-Übereinkommen)“, das am 26. Oktober 2016 am UPOV-Hauptsitz in Genf abgehalten werden soll, wie in Dokument C(Extr.)/33/3, Absätze 28 und 29 dargelegt; und

d) Er billigte den Programmentwurf für das „Seminar über Vermehrungs- und Erntematerial im Zusammenhang mit dem UPOV-Übereinkommen“, das am 24. Oktober 2016 in Genf abgehalten werden soll, wie in Dokument C(Extr.)/33/3, Absätze 30 bis 32 und in dessen Anlage dargelegt.

Kalender der Tagungen für das Jahr 2016

9. Der Rat prüfte das Dokument C(Extr.)/33/4

10. Der Rat stimmte der vorgeschlagenen Verlegung des Tagungsortes der fünfundvierzigsten Tagung der Technischen Arbeitsgruppe für landwirtschaftliche Arten (TWA) vom 11. bis 15. Juli 2016 in Mexiko von Queretaro nach Mexiko City zu und billigte eine Überarbeitung von Dokument C/49/8 Rev. „Kalender der Tagungen für das 2016“ zur Aufnahme dieser Änderung.

11. Der Rat vereinbarte, folgende vorgeschlagene Tagungen in die Überarbeitung von Dokument C/49/8 Rev. „Kalender der Tagungen für das 2016“ wie folgt aufzunehmen:

a) die Achte Tagung zur Ausarbeitung eines Prototyps eines elektronischen Formblattes, die am Abend des 24. Oktober abgehalten werden soll;

b) die Zweite Tagung der Arbeitsgruppe für Sortenbezeichnungen (WG-DEN), die am Abend des 25. Oktober abgehalten werden soll;

c) das „Symposium über mögliche wechselseitige Beziehungen zwischen dem Internationalen Vertrag über pflanzengenetische Ressourcen für Ernährung und Landwirtschaft (ITPGRFA) und dem Übereinkommen für den Schutz von Pflanzenzüchtungen (UPOV-Übereinkommen)“, das am 26. Oktober abgehalten werden soll;

d) die Erste Tagung der Arbeitsgruppe für ein etwaiges Internationales Kooperationsystem (ISC-DEN), die am Abend des 27. Oktober abgehalten werden soll.

Pressemitteilung

12. Der Rat prüfte das Dokument C(Extr.)/33/5.

13. Der Rat prüfte und billigte den Entwurf einer Pressemitteilung, der am Schluß seiner dreiunddreißigsten außerordentlichen Tagung verbreitet wurde (vergleiche Dokument C(Extr.)/33/5). Die vom Rat gebilligte Pressemitteilung ist in Anlage II dieses Berichts wiedergegeben.

14. Dieser Bericht wurde vom Rat am Schluß seiner Tagung am 17. März 2016 angenommen.

[Anlagen folgen]

ANNEXE I / ANNEX I / ANLAGE I / ANEXO I

LISTE DES PARTICIPANTS / LIST OF PARTICIPANTS /
TEILNEHMERLISTE / LISTA DE PARTICIPANTES

(dans l'ordre alphabétique des noms français des membres /
in the alphabetical order of the French names of the Members /
in alphabetischer Reihenfolge der französischen Namen der Mitglieder /
por orden alfabético de los nombres en francés de los miembros)

I. MEMBRES / MEMBERS / VERBANDSMITGLIEDER / MIEMBROS

ALLEMAGNE / GERMANY / DEUTSCHLAND / ALEMANIA

Udo VON KROECHER, Präsident, Bundessortenamt, Hannover
(e-mail: Postfach.Praesident@bundessortenamt.de)

ARGENTINE / ARGENTINA / ARGENTINIEN / ARGENTINA

Raimundo LAVIGNOLLE, Presidente del Directorio, Secretaría de Agricultura, Ganadería y Pesca,
Ministerio de Economía, Buenos Aires
(e-mail: rlavignolle@inase.gov.ar)

María Inés RODRIGUEZ (Sra.), Consejera, Misión Permanente, Ginebra
(e-mail: mariaines.rodriguez@missionarg.ch)

AUSTRALIE / AUSTRALIA / AUSTRALIEN / AUSTRALIA

Tanvir HOSSAIN, Senior Examiner, Plant Breeder's Rights Office, IP Australia, Woden
(e-mail: tanvir.hossain@ipaaustralia.gov.au)

BRÉSIL / BRAZIL / BRASILIEN / BRASIL

Ricardo ZANATTA MACHADO, Fiscal Federal Agropecuário, Coordenador del SNPC, Servicio Nacional de
Proteção de Cultivares (SNPC), Ministério da Agricultura, Pecuária e Abastecimento, Brasília
(e-mail: ricardo.machado@agricultura.gov.br)

CANADA / CANADA / KANADA / CANADÁ

Anthony PARKER, Commissioner, Plant Breeders' Rights Office, Canadian Food Inspection Agency (CFIA),
Ottawa
(e-mail: anthony.parker@inspection.gc.ca)

CHILI / CHILE / CHILE / CHILE

Guillermo Federico APARICIO MUÑOZ, Jefe División Semillas Servicio Agrícola y Ganadero (SAG), División
Semillas, Servicio Agrícola y Ganadero (SAG), Santiago de Chile
(e-mail: guillermo.aparicio@sag.gob.cl)

Manuel TORO UGALDE, Jefe Sub Departamento, Registro de Variedades Protegidas, División Semillas,
Servicio Agrícola y Ganadero (SAG), Santiago de Chile
(e-mail: manuel.toro@sag.gob.cl)

Marcela PAIVA VÉLIZ (Ms.), Consejera, Misión Permanente ante la Organización Mundial del Comercio
(OMC), Ginebra
(e-mail: mpaiva@minrel.gov.cl)

CHINE / CHINA / CHINA / CHINA

Wang QI, Director, Division of Protection for New Varieties of Plants, Office of Protection of New Varieties of
Plants, State Forestry Administration, Beijing
(e-mail: wangqihq@sina.com)

Tang HAO, Division Director, Senior Agronomist, Division for Plant Variety Testing, Development Center of Science and Technology, Ministry of Agriculture, Beijing
(e-mail: tanghao1973@126.com)

Ling ZHANG (Ms.), Division 2, State Intellectual Property Office (SIPO), Beijing
(e-mail: zhangling_1@sipo.gov.cn)

CROATIE / CROATIA / KROATIEN / CROACIA

Ivana BULAJIĆ (Ms.), Head of Plant Health Service, Directorate for Food Quality and Fitosanitary Policy, Zagreb
(e-mail: ivana.bulajic@mps.hr)

DANEMARK / DENMARK / DÄNEMARK / DINAMARCA

Maria LILLIE SONNE (Ms.), Head of Legal, Centre of Plants and Agricultural Holdings Act, Danish AgriFish Agency, Copenhagen
(e-mail: maliso@naturerhverv.dk)

ESPAGNE / SPAIN / SPANIEN / ESPAÑA

Luis SALAICES SÁNCHEZ, Ministerio de Agricultura, Alimentación y Medio Ambiente (MAGRAMA), Madrid
(e-mail: luis.salaices@magrama.es)

José Antonio SOBRINO MATE, Jefe del Servicio de Registro de Variedades, Subdirección General de Medios de Producción Agrícolas y Oficina Española de Variedades Vegetales (MPA y OEVV), Oficina Española de Variedades Vegetales, Ministerio de Agricultura, Alimentación y Medio Ambiente, Madrid
(e-mail: jasobrino@magrama.es)

ÉTATS-UNIS D'AMÉRIQUE / UNITED STATES OF AMERICA / VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA / ESTADOS UNIDOS DE AMÉRICA

Kitisri SUKHAPINDA (Ms.), Patent Attorney, Office of Policy and External Affairs, United States Patent and Trademark Office (USPTO), Department of Commerce, Alexandria
(e-mail: kitisri.sukhapinda@uspto.gov)

Ruihong GUO (Ms.), Deputy Administrator, AMS, Science & Technology Program, United States Department of Agriculture (USDA), Washington D.C.
(e-mail: ruihong.guo@ams.usda.gov)

Ms. Elaine WU (Ms.), Attorney – Advisor, United States Patent and Trademark Office (USPTO), Alexandria
(e-mail: elaine.wu@uspto.gov)

Yasmine Nicole FULENA (Ms.), Intellectual Property Assistant, Permanent Mission, Geneva
(e-mail: fulenayn@state.gov)

FÉDÉRATION DE RUSSIE / RUSSIAN FEDERATION / RUSSISCHE FÖDERATION / FEDERACIÓN DE RUSIA

Yury A. ROGOVSKIY, Deputy Chairman, Head of Methodology and International Cooperation, State Commission of the Russian Federation for Selection Achievements Test and Protection, Moscow
(e-mail: yrogovskij@yandex.ru)

Antonina TRETINNIKOVA (Ms.), Deputy Head, Methodology and International Cooperation Department, State Commission of the Russian Federation for Selection Achievements Test and Protection, Moscow
(e-mail: tretinnikova@mail.ru)

FINLANDE / FINLAND / FINNLAND / FINLANDIA

Tarja Päivikki HIETARANTA (Ms.), Senior Officer, Seed Certification Unit, Finnish Food and Safety Authority (EVIRA), Loimaa
(e-mail: tarja.hietaranta@evira.fi)

FRANCE / FRANCE / FRANKREICH / FRANCIA

Virginie BERTOUX (Mme), Responsable, Instance nationale des obtentions végétales (INOV),
INOV-GEVES, Beaucouzé
(e-mail: virginie.bertoux@geves.fr)

HONGRIE / HUNGARY / UNGARN / HUNGRÍA

Krisztina KOVÁCS (Ms.), Head, Industrial Property Law Section, Hungarian Intellectual Property Office,
Budapest
(e-mail: krisztina.kovacs@hipo.gov.hu)

IRLANDE / IRELAND / IRLAND / IRLANDA

Donal COLEMAN, Controller of Plant Breeders' Rights, National Crop Evaluation Centre, Department of
Agriculture, Food and Marine, Leixlip
(e-mail: donal.coleman@agriculture.gov.ie)

JAPON / JAPAN / JAPAN / JAPÓN

Katsumi YAMAGUCHI, Director, Plant Variety Protection Office, Intellectual Property Division, Food Industry
Affairs Bureau, Ministry of Agriculture, Forestry and Fisheries (MAFF), Tokyo
(e-mail: katsumi_yamaguchi130@maff.go.jp)

Kenji NUMAGUCHI, Senior Examiner, Plant Variety Protection Office, New Business and Intellectual
Property Division, Food Industry Affairs Bureau, Tokyo
(e-mail: kenji_numaguchi760@maff.go.jp)

Akira MIYAKE, Senior Policy Advisor, Intellectual Property Division, Food Industry Affairs Bureau, Tokyo
(e-mail: akira_miyake630@maff.go.jp)

KENYA / KENYA / KENIA / KENYA

Simeon KIBET KOGO, General Manager - Quality Assurance, Kenya Plant Health Inspectorate Service
(KEPHIS), Nairobi
(e-mail: skibet@kephis.org)

MEXIQUE / MEXICO / MEXIKO / MÉXICO

Alejandro F. BARRIENTOS-PRIEGO, Profesor, Departamento de Fitotecnia, Universidad Autónoma
Chapingo (UACH), Chapingo, Estado de México
(e-mail: abarrien@gmail.com)

NORVÈGE / NORWAY / NORWEGEN / NORUEGA

Bell BATTA TORHEIM (Ms.), Senior Advisor, Norwegian Ministry of Agriculture and Food, Oslo
(e-mail: svanhild-Isabelle-Batta.Torheim@lmd.dep.no)

NOUVELLE-ZÉLANDE / NEW ZEALAND / NEUSEELAND / NUEVA ZELANDIA

Christopher J. BARNABY, Assistant Commissioner / Principal Examiner for Plant Variety Rights, Plant
Variety Rights Office, Intellectual Property Office of New Zealand, Ministry of Business, Innovation and
Employment, Christchurch
(e-mail: Chris.Barnaby@pvr.govt.nz)

OMAN / OMAN / OMAN / OMÁN

Ali AL LAWATI, Plant Genetic Resources Expert, The Research Council, Oman Animal and Plant Genetic
Resources, Muscat
(e-mail: ali.allawati@trc.gov.om)

ORGANISATION AFRICAINE DE LA PROPRIÉTÉ INTELLECTUELLE (OAPI) /
AFRICAN INTELLECTUAL PROPERTY ORGANIZATION (OAPI) /
AFRIKANISCHE ORGANISATION FÜR GEISTIGES EIGENTUM (OAPI) /
ORGANIZACIÓN AFRICANA DE LA PROPIEDAD INTELECTUAL (OAPI)

Juliette AYITE DOUMATEY (Mme), Directeur Général Adjoint, Organisation africaine de la propriété intellectuelle (OAPI), Yaoundé
(e-mail: ayijuliette@gmail.com)

Wéré Régine GAZARO (Mme), Directeur, Protection de la propriété industrielle, Organisation africaine de la propriété intellectuelle (OAPI), Yaoundé
(e-mail: were_regine@yahoo.fr)

Mémassi DOSSO, Directeur du Département de la protection de la propriété industrielle, Organisation africaine de la propriété intellectuelle (OAPI), Yaoundé
(e-mail: dossomemassi59@gmail.com)

PANAMA / PANAMA / PANAMA / PANAMÁ

Jacinto NAVARRO AROSEMENA, Examinador del Departamento de Variedades Vegetales, Ministerio de Comercio e Industrias, Panama City
(e-mail: jacinto.navarro@mici.gob.pa)

PARAGUAY / PARAGUAY / PARAGUAY / PARAGUAY

Dólia Melania GARCETE G. (Sra.), Directora, Dirección de Semillas (DISE), Servicio Nacional de Calidad y Sanidad Vegetal y de Semillas (SENAVE), Asunción
(e-mail: dolia.garcete@senave.gov.py)

PAYS-BAS / NETHERLANDS / NIEDERLANDE / PAÍSES BAJOS

Marien VALSTAR, Senior Policy Officer, Seeds and Plant Propagation Material, Ministry of Economic Affairs, DG AGRO, Den Haag
(e-mail: m.valstar@minez.nl)

Kees VAN ETTEKOVEN, Head of Variety Testing Department, Naktuinbouw NL, Roelofarendsveen
(e-mail: c.v.ettekoven@naktuinbouw.nl)

Kees Jan GROENEWOUD, Secretary, Dutch Board for Plant Variety (Raad voor Plantenrassen), Naktuinbouw, Roelofarendsveen
(e-mail: c.j.a.groenewoud@naktuinbouw.nl)

RÉPUBLIQUE DE CORÉE / REPUBLIC OF KOREA / REPUBLIK KOREA / REPÚBLICA DE COREA

Soon-Gee PARK, Deputy Head, Dongbu office, Korea Seed and Variety Service (KSVS), Gangwon-do
(e-mail: sgpark98@korea.kr)

Seung-In YI, Deputy Head, Plant Variety Protection Division, Korea Seed & Variety Service (KSVS), Gyeongsangbuk-Do
(e-mail: seedin@korea.kr)

RÉPUBLIQUE DE MOLDOVA / REPUBLIC OF MOLDOVA / REPUBLIK MOLDAU / REPÚBLICA DE MOLDOVA

Mihail MACHIDON, Chairman, State Commission for Crops Variety Testing and Registration (SCCVTR), Chisinau
(e-mail: info@cstsp.md)

Ala GUSAN (Ms.), Head, Inventions and Plant Varieties Department, State Agency on Intellectual Property (AGEPI), Chisinau
(e-mail: ala.gusan@agepi.gov.md)

RÉPUBLIQUE TCHÈQUE / CZECH REPUBLIC / TSCHECHISCHE REPUBLIK / REPÚBLICA CHECA

Radmila ŠAFARÍKOVÁ (Ms.), Head of Division, Central Institute for Supervising and Testing in Agriculture (UKZUZ), National Plant Variety Office, Brno
(e-mail: radmila.safarikova@ukzuz.cz)

ROYAUME-UNI / UNITED KINGDOM / VEREINIGTES KÖNIGREICH / REINO UNIDO

Andrew MITCHELL, Head of Varieties and Seeds, Department for Environment, Food and Rural Affairs (DEFRA), Cambridge
(e-mail: andrew.mitchell@defra.gsi.gov.uk)

SLOVAQUIE / SLOVAKIA / SLOWAKEI / ESLOVAQUIA

Bronislava BÁTOROVÁ (Ms.), National Coordinator for the Cooperation of the Slovak Republic with UPOV/ Senior Officer, Department of Variety Testing, Central Controlling and Testing Institute in Agriculture (ÚKSÚP), Nitra
(e-mail: bronislava.batorova@uksup.sk)

L'uba GASPAROVÁ (Ms.), Senior Officer, Deputy of the National Coordinator for the Cooperation of the Slovak Republic with UPOV, Central Controlling and Testing Institute in Agriculture (UKSUP), Bratislava
(e-mail: Luba.Gasparova@uksup.sk)

SUÈDE / SWEDEN / SCHWEDEN / SUECIA

Olof JOHANSSON, Head, Plant and Environment Department, Swedish Board of Agriculture, Jönköping
(e-mail: olof.johansson@jordbruksverket.se)

SUISSE / SWITZERLAND / SCHWEIZ / SUIZA

Hans DREYER, Responsable, Secteur santé des plantes et variétés, Office fédéral de l'agriculture (OFAG), Bern
(e-mail: hans.dreyer@blw.admin.ch)

Manuela BRAND (Ms.), Plant Variety Rights Office, Federal Department of Economic Affairs Education and Research (EAER), Plant Health and Varieties, Office fédéral de l'agriculture (OFAG), Bern
(e-mail: manuela.brand@blw.admin.ch)

Alwin KOPSE, Chef de secteur, Secteur Agriculture internationale durable, Office fédéral de l'agriculture (OFAG), Bern
(e-mail: alwin.kopse@blw.admin.ch)

Eva TSCHARLAND (Frau), Juristin, Direktionsbereich Landwirtschaftliche Produktionsmittel, Office fédéral de l'agriculture (OFAG), Bern
(e-mail: eva.tscharland@blw.admin.ch)

TURQUIE / TURKEY / TÜRKEI / TURQUÍA

Mehmet ŞAHİN, Director, Variety Registration and Seed Certification Centre, Ministry of Food, Agriculture and Livestock, Yenimahalle - Ankara
(e-mail: mehmet_sahin@gthb.gov.tr)

Osman GÖKTÜRK, Second Secretary, Permanent Mission to the World Trade Organization (WTO), Geneva
(e-mail: osman.gokturk@mfa.gov.tr)

Mehmet SİĞIRCI, Head, Seed Department, Ministry of Agriculture and Rural Affairs, Ankara
(e-mail: mehmet.sigirci@tarim.gov.tr)

Hasan ÇELEN, Variety Protection Expert, Ministry of Agriculture and Rural Affairs, General Directory of Protection and Control, Ankara
(e-mail: hcelen@kkgm.gov.tr)

UNION EUROPÉENNE / EUROPEAN UNION / EUROPÄISCHE UNION / UNIÓN EUROPEA

Päivi MANNERKORPI (Ms.), Head of Sector - Unit E2, Plant Reproductive Material, Direction Générale Santé et Protection des Consommateurs, Commission européenne (DG SANCO), Bruxelles
(e-mail: paivi.mannerkorpi@ec.europa.eu)

Martin EKVAD, President, Community Plant Variety Office (CPVO), European Union, Angers
(e-mail: ekvad@cpvo.europa.eu)

Carlos GODINHO, Vice-President, Community Plant Variety Office (CPVO), Angers
(e-mail: godinho@cpvo.europa.eu)

Marien VALSTAR, Senior Policy Officer, Seeds and Plant Propagation Material, Ministry of Economic Affairs, DG AGRO, Den Haag
(e-mail: m.valstar@minez.nl)

II. OBSERVATEURS / OBSERVERS / BEOBACHTER / OBSERVADORES

THAÏLANDE / THAILAND / THAILAND / TAILANDIA

Pornthep SRITANOTORN, Minister Counsellor, Permanent Mission of Thailand to the World Trade Organization (WTO), Geneva
(e-mail: pornthep@thaiwto.com)

III. ORGANISATIONS / ORGANIZATIONS / ORGANISATIONEN / ORGANIZACIONES

FOOD AND AGRICULTURE ORGANIZATION OF THE UNITED NATIONS (FAO)

Shakeel BHATTI, Secretary, International Treaty on Plant Genetic Resources for Food and Agriculture, Roma (e-mail: shakeel.bhatti@fao.org)

Muhamad SABRAN, Chairperson of the Seventh session of the Governing body of the International Treaty on Plant Genetic Resources for Food and Agriculture
(e-mail: msbran23@yahoo.com)

SOUTH CENTRE

Nirmalya SYAM, Programme Officer, Development, Innovation and Intellectual Property Programme, Geneva
(E-mail: syam@southcentre.int)

ASSOCIATION FOR PLANT BREEDING FOR THE BENEFIT OF SOCIETY (APBREBES)

Sangeeta SHASHIKANT (Ms.), President, Association for Plant Breeding for the Benefit of Society (APBREBES), Bonn, Germany
(e-mail: ssangeeta@myjaring.net)

Susanne GURA (Ms.), APBREBES Coordinator, Association for Plant Breeding for the Benefit of Society (APBREBES), Bonn, Germany
(e-mail: contact@apbrebes.org)

Laurent GABERELL, APBREBES, Bonn, Germany
(e-mail: Gaberell@ladb.ch)

CROPLIFE INTERNATIONAL

Marcel BRUINS, Consultant, CropLife International, Bruxelles, Belgique
(e-mail: mbruins1964@gmail.com)

INTERNATIONAL SEED FEDERATION (ISF)

Hélène GUILLOT (Mlle), International Agricultural Manager, International Seed Federation (ISF), Nyon, Switzerland
(e-mail: h.guillot@worldseed.org)

Stevan MADJARAC, Representative, American Seed Trade Association (ASTA), Alexandria, United States of America
(e-mail: smadjarac@gmail.com)

François-Xavier MULLER, EU Corn Breeding IP/QMS Manager, Monsanto SAS, Monbéliard, France
(e-mail: francois-xavier.muller@monsanto.com)

Astrid M. SCHENKEVELD (Ms.), Specialist, Variety Registration & Protection, Rijk Zwaan Zaadteelt en Zaadhandel B.V., De Lier, Netherlands
(e-mail: a.schenkeveld@rijkszwaan.nl)

IV. BUREAU / OFFICER / VORSITZ / OFICINA

Luis SALAICES, President

Raimundo LAVIGNOLLE, Vice-President

V. BUREAU DE L'UPOV / OFFICE OF UPOV / BÜRO DER UPOV / OFICINA DE LA UPOV

Francis GURRY, Secretary-General

Peter BUTTON, Vice Secretary-General

Yolanda HUERTA (Ms.), Legal Counsel

Jun KOIDE, Technical/Regional Officer (Asia)

Ben RIVOIRE, Technical/Regional Officer (Africa, Arab countries)

Leontino TAVEIRA, Technical/Regional Officer (Latin America, Caribbean countries)

Hend MADHOUR (Ms.), Data Modeler and Business Needs Analyst

Ariane BESSE (Ms.), Administrative Assistant

[L'Annexe II suit/
Annex II follows/
Anlage II folgt/
Sigue el Anexo II]

PRESSEMITTEILUNG

UPOV-Pressemitteilung 104

Genf, 17. März 2016

Der Rat der UPOV hält seine dreiunddreißigste außerordentliche Tagung ab

Der Zweck des Internationalen Verbandes zum Schutz von Pflanzenzüchtungen (UPOV) ist die Bereitstellung und Förderung eines wirksamen Sortenschutzsystems mit dem Ziel, die Entwicklung neuer Pflanzensorten zum Nutzen der Gesellschaft zu begünstigen.

Der Rat der UPOV hielt am 17. März 2016 seine dreiunddreißigste außerordentliche Tagung ab.

Zusammenfassung der wichtigsten Entwicklungen:

Prüfungsrichtlinien

Der Rat begrüßte die Annahme von 5 neuen Richtlinien für die Prüfung der Unterscheidbarkeit, der Homogenität und der Beständigkeit (Prüfungsrichtlinien) und von 10 überarbeiteten Prüfungsrichtlinien durch den Technischen Ausschuß (TC). Die UPOV hat nunmehr 316 Prüfungsrichtlinien erarbeitet, die alle frei auf der UPOV Website verfügbar sind (http://www.upov.int/test_guidelines/de/).

Erfahrungen von Verbandsmitgliedern bei der Prüfung neuer Pflanzensorten

Der TC nahm zur Kenntnis, daß die Zahl der Gattungen und Arten, für die die Verbandsmitglieder angegeben hatten, über praktische Erfahrung bei der Prüfung der Unterscheidbarkeit, der Homogenität und der Beständigkeit (DUS) zu verfügen, von 3 382 im Jahre 2015 auf 3 462 im Jahre 2016 angestiegen sei (+ 2,4%). Der Rat nahm ferner zur Kenntnis, daß Informationen über Verbandsmitglieder mit praktischer Erfahrung bei der DUS-Prüfung über die GENIE-Datenbank frei zugänglich seien (vergleiche <http://www.upov.int/genie/de/>).

Wechselseitige Beziehungen mit dem Internationalen Vertrag über pflanzengenetische Ressourcen für Ernährung und Landwirtschaft (ITPGRFA)

Der Rat begrüßte die Entscheidung des Verwaltungsrates des ITPGRFA, auf seiner fünfzigsten Tagung, den Sekretär des ITPGRFA zu bitten, die UPOV und den ITPGRFA zu ersuchen, gemeinsam mögliche Bereiche wechselseitiger Beziehungen zwischen dem ITPGRFA und dem UPOV-Übereinkommen auszuweisen. Er begrüßte ferner das Referat des Sekretärs des ITPGRFA über dieses Thema auf der einundneunzigsten Tagung des Beratenden Ausschusses am 17. März 2016 in Genf. Der Rat vereinbarte, ein gemeinsames Symposium von UPOV und ITPGRFA über Bereiche wechselseitiger Beziehungen zwischen dem ITPGRFA und dem UPOV-Übereinkommen vorzuschlagen, das am 26. Oktober 2016 in Genf abgehalten werden soll, und empfahl, das Symposium der Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

Seminar über Vermehrungsmaterial und Erntegut im Zusammenhang mit dem UPOV-Übereinkommen

Der Rat vereinbarte, daß das „Seminar über Vermehrungs- und Erntematerial im Zusammenhang mit dem UPOV-Übereinkommen“, das am 24. Oktober 2016 in Genf abgehalten werden soll, der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden solle, und daß eine Veröffentlichung der Beiträge des Seminars auf der UPOV-Website verfügbar gemacht werden würde.

Verleihung einer Silbermedaille

Herrn Alejandro Barrientos-Priego (Mexiko) wurde zum Abschluß seiner Amtszeit als Vorsitzender des TC von 2014 bis 2016 auf dessen zweiundfünfzigster Tagung vom 14. bis 16. März 2016 in Genf eine UPOV-Silbermedaille verliehen. Bei der Verleihung der Medaille rief Herr Francis Gurry, Generalsekretär der UPOV, in Erinnerung, daß Herr Barrientos-Priego seit 1999 der Vertreter Mexikos bei der Technischen Arbeitsgruppe für Obstarten (TWF) gewesen sei und während dieser Zeit als der Führende Sachverständige für neun UPOV-Prüfungsrichtlinien gewirkt habe (Feigenkaktus und Xoconostles, Avokado, Weißdorn, Vanille, Kakao, Drachen-Frucht, Pekannuß, Papaya und Avokado-Unterlage) und zuvor Vorsitzender der TWF von 2006 bis 2008, Stellvertretender Vorsitzender des TC von 2011 bis 2013 und Vorsitzender der Arbeitsgruppe für biochemische und molekulare Verfahren und insbesondere für DNS-Profilierungsverfahren (BMT) von 2012 bis 2014 gewesen sei. Herr Barrientos-Priego habe ferner bei mehreren UPOV-Kapazitätsaufbautätigkeiten in Lateinamerika und der Karibik als Referent und Ausbilder mitgewirkt.

Hinsichtlich der Errungenschaften des TC unter dem Vorsitz von Herrn Barrientos-Priego hob Herr Gurry folgende hervor: eine Überprüfung zur Ermittlung von Mitteln und Wegen zur Verbesserung der Effektivität des TC, der Technischen Arbeitsgruppen und der vorbereitenden Arbeitstagungen; die Einführung der „offenen Diskussionsrunden“ über eine Reihe von Fragen im TC; die Organisation der gemeinsamen Arbeitstagung von OECD, UPOV und ISTA über molekulare Verfahren; die Annahme von Dokument INF/22 „Von Verbandsmitgliedern verwendete Software und Ausrüstung“; die Überarbeitung von Dokumenten TGP/7 „Erstellung von Prüfungsrichtlinien“, TGP/8 „Prüfungsanlage und Verfahren für die Prüfung von Unterscheidbarkeit, Homogenität und Beständigkeit“, TGP/9 „Prüfung der Unterscheidbarkeit“ und TGP/14 „Glossar der in den UPOV-Dokumenten verwendeten Begriffe“; die Einführung der webbasierten TG-Mustervorlage zur Erleichterung der Erstellung von Prüfungsrichtlinien und die Annahme von 56 neuen oder überarbeiteten Prüfungsrichtlinien.

Für weitere Informationen über die UPOV wenden Sie sich bitte an das UPOV-Sekretariat:

Tel: (+41-22) 338 9111
Fax: (+41-22) 733 0336

E-mail: upov.mail@upov.int
Website: www.upov.int

[Ende der Anlage II und des Dokuments]